

Erleben von Druck und Zwang in der Psychiatrie



Am 1. September 2021 war Frau **Dr. phil. Sarah Potthoff** vom Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin der Ruhr-Universität Bochum mit ihrer Kollegin Fee Roth zu Gast im Psychoseseminar.

Die Ruhr-Universität Bochum hat eine qualitativ-empirische Untersuchung zu psychologischem Druck und formellem Zwang im Rahmen psychiatrischer Behandlung durchgeführt. Dazu wurden Psychiatrieerfahrene aber auch Angehörige solcher interviewt.

Ziel der Studie ist es, herauszuarbeiten, welche Formen psychologischen Drucks psychisch erkrankte Menschen in ihrem persönlichen Umfeld und im stationären Bereich erleben und wie sie diese Erlebnisse subjektiv wahrnehmen und in Hinblick auf die Schwere des Eingriffs im Verhältnis zu formellen Zwang bewerten.

Frau Dr. Potthoff stellte Ergebnisse der Studie vor und stand für Gespräch und Austausch zur Verfügung. Die Studie wurde noch nicht veröffentlicht. Es wurde vereinbart, in Kontakt zu bleiben.